

Nahversorgung: Bergsteigerdörfer Schleching und Sachrang ziehen an einem Strang

Im Sachranger Dorfladen wird nach fast fünfzehn Jahren der Staffelstab an ein neues Führungsteam übergeben und man ist dabei, den Dorfladen neu aufzustellen.

Austausch zwischen Schleching und Sachrang

Aus diesem Grund kamen am 22. Januar drei engagierte Sachranger, nämlich Monika Hübner als neue Geschäftsführerin, Inge Weßner und Ulrich Baretzky zu einem Gedankenaustausch in den Schlechinger Dorfladen.



v.l.n.r.: U. Baretzky, M. Hübner, I. Weßner, M. Hammerl-Tiefenböck, E. Bachmann

Einblick in den Schleching Dorfladen

In einem angeregten Gespräch wurde eine Vielzahl von Themen, wie Personaleinsatz, Öffnungszeiten, Wareneinkauf und Warenangebot, Regionalität und vieles mehr erörtert. Martina Hammerl-Tiefenböck und Elfie Bachmann gaben bereitwillig Einblick in die Arbeit des Schlechinger Dorfladens.

Natürlich durfte ein Rundgang durch den Dorfladen nicht fehlen. Die Sachranger zeigten sich beeindruckt vom reichhaltigen Warenangebot sowie den räumlichen Gegebenheiten.

Zukunft der Nahversorgung in den Bergsteigerdörfern

Zum Schluss war man sich darin einig, den Kontakt weiterhin zu pflegen, sich auszutauschen und einen Gegenbesuch in Sachrang zu planen. Denn: Bergsteigerdörfer wie Schleching und Sachrang - und nicht nur diese - jedes Dorf braucht eine gesicherte Nahversorgung!

So wünschen wir den Sachrangern ganz viel Erfolg bei der Umsetzung dieses so wichtigen Vorhabens.